

Wer sich die Musik erkiest,
hat ein himmlisch Werk gewonnen;
denn ihr erster Ursprung ist
von dem Himmel selbst genommen,
weil die lieben Engelein
selber Musikanten sein.

Martin Luther
(1483 - 1546)
deutscher Theologe und Reformator



Er hat den besten Platz in der Kirche.
Schauen Sie mal bei uns rein, ist auch
für Sie ein guter Platz reserviert -
versprochen.

Die beiden Figuren in der Orgel sind
Einzelstücke, entstanden in der
Holzschnitzerwerkstatt von Kurt Koch
in Eulenberg bei Kaiserslautern.

Die „neue“ Orgel von St. Markus aus dem Jahr 1997 mit 31 Registern und rund 1.750 Pfeifen, hatte von 1962 bis 1996 ihren Platz in der Stephansstift-Kirche zu Hannover Kleefeld. Dort als Orgel mit Oberwerk konzipiert, muss beim Einbau auf die relativ niedrige Empore der Kirche das Oberwerk zum Rückpositiv umgebaut werden. Die Pedalladen werden in zwei separaten Gehäusen rechts und links neben dem Rückpositiv platziert. Die Mechaniken, völlig neu erstellt, verlaufen unter dem Fussboden der Empore. Ganz bewusst ist für den modernen Kirchenraum der 1960er Jahre die Orgel mit klassischem Prospekt im süddeutschen Stil des späten 18. Jahrhunderts gewählt.

Um- und Einbau der Orgel erfolgen von Februar bis September 1997 durch die Orgelbauwerkstatt Amadeus Junker aus Meinersen.

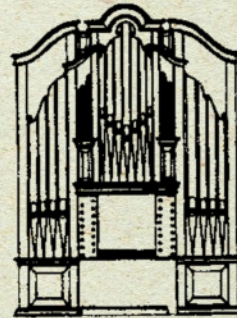
Die Weihe der Orgel findet am dritten Sonntag im Advent statt – 14. Dezember 1997.

Neben den 31 Registern verfügt die Orgel über drei Koppeln, die es ermöglichen, das Hauptwerk mit dem Pedal, das Rückpositiv mit dem Pedalwerk und das Hauptwerk mit dem Rückpositiv zu verbinden.

ST. MARKUS
EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE
FÜRTH IM OSTERTAL / SAARLAND
66564 OTTWEILER | SCHULSTRASSE 10 - 12

Disposition der Orgel
St. Markus-Kirche Ottweiler-Fürth

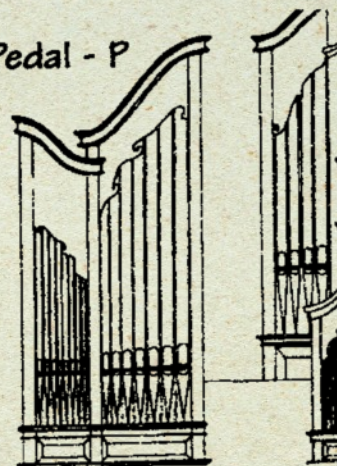
1.	Quintadena.....	16'	Hauptwerk - HW
2.	Principal.....	8'	
3.	Rohrgedackt.....	8*	
4.	Oktave.....	4'	
5.	Spitzflöte.....	4'	
6.	Nasat.....	2 2/3'	
7.	Oktave.....	2'	
8.	Mixtur.....	4fach	
9.	Fagott.....	16'	
10.	Trompete.....	8'	



17.	Gedackt.....	8'	Rückpositiv - RP
18.	Quintade.....	8'	
19.	Prinzipal.....	4'	
20.	Koppelflöte.....	4'	
21.	Waldflöte.....	2'	
22.	Terz.....	1 3/5'	
23.	Sifflöte.....	1 1/3'	
24.	Nasat.....	2 2/3'	
25.	Scharf.....	3fach	
26.	Rankett.....	16'	
27.	Krummhorn.....	8'	
11.	Tremulant		



12.	Subbaß.....	16'	Pedal - P
13.	Principal.....	8'	
14.	Gedackt.....	8'	
15.	Oktave.....	4*	
16.	Flöte.....	4'	
28.	Nachthorn.....	1'	
29.	Mixtur.....	4fach	
30.	Posaune.....	16'	
31.	Dulzian.....	8'	
32.	Trompete.....	8'	



SOLI DEO GLORIA